

Multimodale Dienste in Österreich

Staus Quo und Ausblick

Franz SCHWAMMENHÖFER
BMVIT – Abt. Gesamtverkehr
Salzburg, 4. Juli 2019

Zur Begrifflichkeit.....

- ***Multimodal.....***
 - Angebotsseitiger Bezug: Das in einem Verkehrssystem vorhandene Verkehrsangebot, welches Verkehrsteilnehmern an einem bestimmten Ort zu einer gewählten Zeit zur Verfügung steht.
 - Nachfrageseitiger Bezug: Das durch Verkehrsmittelkombinationen charakterisierte Mobilitätsverhalten von Personen in einem bestimmten Zeitraum.

Zur Begrifflichkeit.....

- ***Multimodal.....***

Basisdefinition

*Ein **Verkehrssystem** wird als multimodal bezeichnet, wenn den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihre konkreten Mobilitätsbedürfnisse mindestens zwei Verkehrsmittelalternativen zur Verfügung stehen.*

In der „verkehrspolitischen“ Realität

Schaffung von Verkehrsmittelalternativen zum MIV durch Angebote und deren Bewerbung (Beauskunftung,.....)

Zur Begrifflichkeit.....

- *Dienste.....*
 - Der Begriff **Dienst** (auch Service etc.) beschreibt in der **Informatik** allgemein eine technische, autarke Einheit, die zusammenhängende Funktionalitäten zu einem Themenkomplex bündelt und über eine klar definierte Schnittstelle zur Verfügung stellt.

Zur Begrifflichkeit.....

- *Dienste.....*

- **Beispiel:** Verkehrsauskunft Österreich bündelt:

- Geoinformationen aus GIS, etc
- Statische und dynamische Informationen aus den relevanten Verkehrssystemen (ÖV, IV, sanfte Mobilität), etc.

.....im Themenkomplex „Mobilitätsinformation A nach B“

Digitale Basis von Mobilitätsdienstleistungen in AUT.....

- *Grundlagenarbeit für multimodale Verkehrsinformation: Die Graphenintegrationsplattform (GIP)*
- *Eine betreiberneutrale, multimodale Verkehrsinformation: Die Verkehrsauskunft Österreich (VAO)*
- *Schwerpunkt Echtzeit: Echtzeitinformation in allen Verkehrsmoden*

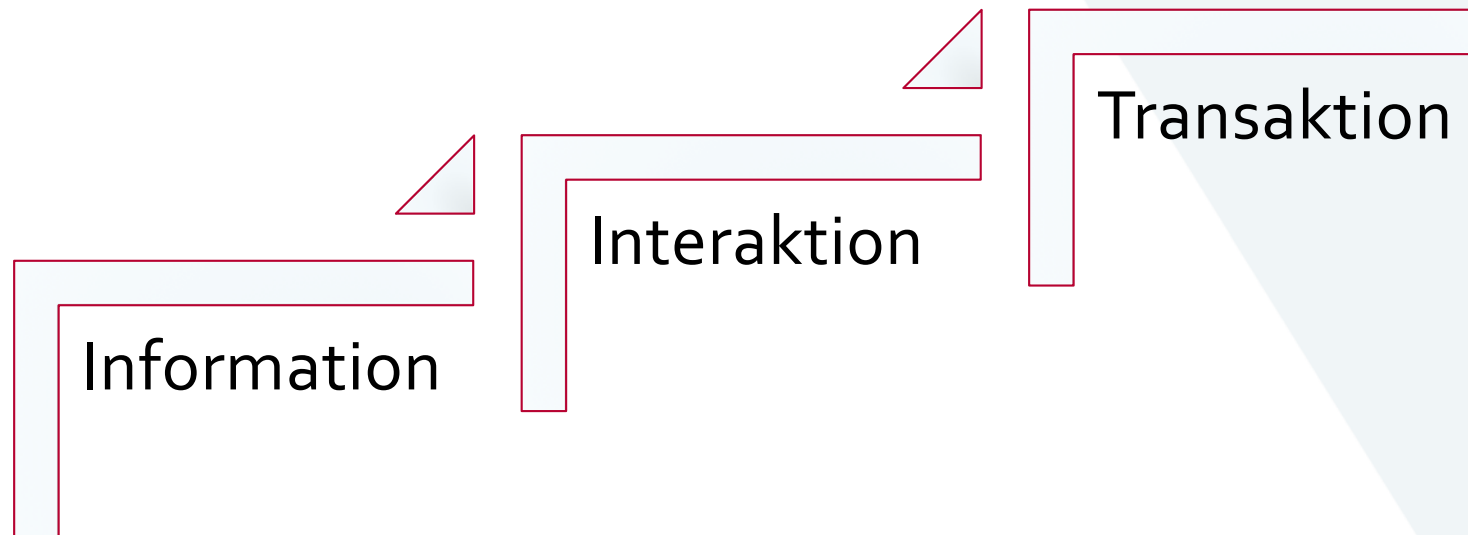
Definition von Mobilität als Dienstleistung

Mobilität als Dienstleistung, auch „Mobilität als Service“ (MaaS) ist eine nutzerorientierte, multimodale Dienstleistung, die den Anspruch hat, die Angebote bestehender Mobilitätsanbieter in allen Moden im Rahmen der Kernkomponenten

- „multimodale Reise**information**“,
- **Nutzung** des Reiseangebotes unter Berücksichtigung von
- „**Buchung, Reservierung, Bezahlung** und Abrechnung“ unter Einbeziehung
- **neuer Mobilitätsformen** (z.B. „Sharing Mobility“)

in einem integrativen Service (z.B. One-Stop-Shop-Prinzip) weitgehend zu vereinen und gleichzeitig als Basis für neue Dienstleistungen zu fungieren.

Genese...



MaaS miA Readiness Level

MaaS Level 3 Integration von Vereinbarungen	Gezieltes Schaffen neuer Mobilitätsangebote im Betrachtungsraum im Sinne der verkehrspolitischen Vorgaben.
MaaS Level 2 Angebote sind kontrahierungsfähig	Wegekettensorientierte Verknüpfungen eines Großteils der im Betrachtungsraum angebotenen und kurzfristig nutzbaren Mobilitätsangebote und Kontrahierungsfähigkeit der persönlichen Auswahl der Reisenden u.U. im Wege eines Integrators (z.B. PSP). Multimodale Wegekettengebote in das Mobilitätsangebot integriert.
MaaS Level 1b Integration der Angebote	Wegekettensorientierte Verknüpfung der Informationen und Preisauskünfte aller im Betrachtungsraum angebotenen und kurzfristig nutzbaren Mobilitätsangebote aus dem öffentlichen und privaten Bereich. Vereinzelt sind bereits Wegekettengebote abseits täglicher Wegekettenelektronisch buch- und bezahlbar.
MaaS Level 1a Integration der Information	Wegekettensorientierte Verknüpfung der verfügbaren Informationen (statisch und dynamisch) in allen relevanten Verkehrsmoden, zusätzlich Preisauskünfte. Keine über die Information hinausgehende Gestaltung.
MaaS Level 0 Keine Integration und keine Koordination	Diverse Angebote in allen Verkehrsmoden. Im ÖV bestehende Zeitkartensysteme für tägliche Wege (Pendler). Keine wegekettensorientierte Verknüpfung für Information und Nutzung.

Zielsetzungen...

- **Öffentliche Daseinsgrundvorsorge**
 - Erhaltung und Sicherung des leistbaren Zugangs zur Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen
- **Zugang zu Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen in allen Räumen**
 - so kleinteilig und regional wie möglich/nötig
 - Barrierefreiheit/-armut (einfacher Zugang für Alle)
- **Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaziele**

Zielsetzungen...

- **Realisierung des Mobilitätsbedürfnisses**
 - Anbieten von Alternativen (Linienverkehr, Individualverkehr, Pooling/Sharing, bedarfsorientierte Angebote, Mikro-ÖV) und Integration ins MaaS-Angebot
 - Enabler neuer Mobilitätsangebote (klares Angebot an neue innovative Mobilitätslösungen)
 - Anbieten einer entsprechenden Angebotsqualität

Rahmenbedingungen...

- **Das Mobilitätsangebot muss finanzierbar bleiben**
 - Setzen differenzierter Anreize in allen Räumen (Stadt, Stadt-Umland, Peripherie) muss möglich sein
 - Die öffentlich mitfinanzierten Mobilitätsdienstleistungen sollen sich effizient ergänzen
- **Volkswirtschaftliche Optimierung des Mobilitätssystems**
 - Regionale Wertschöpfung
 - Interregionale Bündelung des Angebotes um international wettbewerbsfähig zu bleiben

Daraus abgeleitet...

- **Definition und Bekenntnis zu einem MaaS Portfolio für zukünftige Mobilitätsangebote**
 - Bestehende Mobilitätsangebote sind integrativer Bestandteil des MaaS Portfolios
 - Ein möglichst vollständiges und transparentes Angebot wird allen diskriminierungsfrei (unter gleichen Bedingungen) bereitgestellt.
- **Erarbeiten eines Rahmens und Leitlinien für Kooperationen in der Umsetzung**
 - Die öffentlich (mit-)finanzierten Mobilitätsanbieter arbeiten zusammen, um den Umweltverbund zu stärken und sind Partner für qualifizierte MaaS-Service-Anbieter
 - Einheitliche Definition der Spielregeln für eine Kooperation mit allen MaaS-Service-Anbietern und Einhaltung derselben
- **Sichtbarkeit der Architektur für das „MaaS miA“ Ökosystem**

Angebote im Portfolio...

Derzeit sichtbare Angebote

- Öffentlich (anteils-)finanzierter Mobilitätsdienst / marktwirtschaftlich finanzierter Mobilitätsdienst
- Private Mobilität (Fahrrad, Gehen, Auto fahren)
- Sharing-Dienste (Car-, Bike-, Ride, Scooter-Sharing)
- Bedarfsorientierte Dienste (inkl. caritative Dienste)
- Mehrwertdienste (Parken, Maut, Tanken/Laden...)
- Fließend / ruhend

Welche Angebote wird es zukünftig geben?

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Franz SCHWAMMENHÖFER
franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at